

Vorbericht

zum Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Märkisch-Oderland für das Haushaltsjahr 2020

Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

- I. Vorbemerkungen
- II. Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
 1. Gesamtergebnishaushalt
 2. Entwicklung der Erträge
 - 2.1. Steuern und ähnliche Abgaben
 - 2.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 - 2.3. Sonstige Transfererträge
 - 2.4. Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte
 - 2.5. Privatrechtliche Entgelte
 - 2.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
 - 2.7. Sonstige ordentliche Erträge
 - 2.8. Zinsen und sonstige Finanzerträge
 - 2.9. Außerordentliche Erträge
 3. Entwicklung der Aufwendungen
 - 3.1. Personalaufwendungen
 - 3.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - 3.3. Abschreibungen
 - 3.4. Transferaufwendungen
 - 3.4.1. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
 - 3.4.2. Sozialtransferaufwendungen
 - 3.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen
 - 3.6. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
 - 3.7. Außerordentliche Aufwendungen
 4. Gesamtfinanzhaushalt
 - 4.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
 - 4.2. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
 - 4.3. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
 - 4.4. Baumaßnahmen des Landkreises Märkisch-Oderland im Zeitraum 2020 - 2023 (mit entsprechenden Zuweisungen) - nur zum bisherigen Ansatz 2020 geänderte Maßnahmen
 - 4.5. Erwerb bewegliches Anlagevermögen (über 50.000 EUR) im Zeitraum 2020-2023 - nur zum bisherigen Ansatz 2020 geänderte Maßnahmen
 5. Übersicht über Kredite und Darlehen
 6. Beteiligungen

I. Vorbemerkungen

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.02.2020 die Haushaltssatzung des Landkreises Märkisch-Oderland für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung zur Haushaltssatzung 2020 bezüglich des Gesamtbeitrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde durch das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg mit Schreiben vom 18. Mai 2020 erteilt. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland am 27.05.2020 erhielt die Haushaltssatzung 2020 Rechtskraft.

Die Haushaltssatzung kann nur durch eine Nachtragssatzung geändert werden. Nach § 68 Abs. 2 Nr. 2 der BbgKVerf besteht die Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen/Einzelauszahlungen in einem erheblichen Umfang geleistet werden sollen. Die Wertgrenze für diese Erheblichkeit ist in § 5 der Haushaltssatzung des Landkreises Märkisch-Oderland mit 3,0 Mio. EUR festgesetzt.

Eine Nachtragssatzung ist notwendig, weil im Sozialbereich bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in der Position Assistenzleistungen (Fachkraft) nach § 78 Abs. 2 Nr.2 SGB IX - besondere Wohnform ein Mehrbedarf von 4,5 Mio. EUR besteht.

Bei der Überarbeitung der Planansätze wurden alle bisherigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen eingearbeitet. Die aus der aktuellen Haushaltsplandurchführung 2020 gewonnenen Erkenntnisse wurden ebenfalls bei der Überarbeitung der Planansätze berücksichtigt. Es erfolgte allerdings keine vollständige Überarbeitung aller Haushaltsansätze, sondern es wurden nur erhebliche und relevante Abweichungen berücksichtigt.

Der Nachtragshaushaltsplan weist nur die Übersichten, Positionen und Produkte aus, die Veränderungen enthalten.

II. Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

1. Gesamtergebnishaushalt

Der Gesamtergebnishaushalt 2020 weist im Nachtrag

Erträge in Höhe von 356.246.600 EUR und
Aufwendungen in Höhe von 352.886.100 EUR aus.

Damit entsteht ein Überschuss in Höhe von 3.360.500 EUR.

Position	Bezeichnung	Ansatz bisher in EUR	Ansatz neu in EUR	Abweichung in EUR
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	333.010.500	351.815.500	18.805.000
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	337.172.400	347.956.900	10.784.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= 10./17)	-4.161.900	3.858.600	8.020.500
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	42.000	132.100	90.100
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	47.500	47.500	0
21	= Finanzergebnis (= 19./20)	-5.500	84.600	90.100
22	= ordentliches Jahresergebnis (= 18+21)	-4.167.400	3.943.200	8.110.600
23	außerordentliche Erträge	4.299.000	4.299.000	0
24	außerordentliche Aufwendungen	4.881.700	4.881.700	0
25	= außerordentliches Jahresergebnis (= 23./24)	-582.700	-582.700	0
26	= Gesamtüberschuss /-fehlbetrag (= 22+25)	-4.750.100	3.360.500	8.110.600

Im Folgenden wird die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen dargestellt.

2. Entwicklung der Erträge (Position 01- 09, 19 des Gesamtergebnis-planes)

2.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Position 01)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	11.100.000	12.040.200	940.200
davon im Produkt:				
61111	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparungen des Landes)	3.100.000	4.080.300	980.300
	Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen nach § 15 FAG	6.850.000	6.856.600	6.600
	Jugendhilfelastenausgleich	1.150.000	1.103.300	-46.700

Die Festsetzung zu den Wohngeldeinsparungen und zu den Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen für das Jahr 2020 erfolgt erst in 2021. Aufgrund von Hochrechnungen der Abschlagszahlungen für 2020 unter Berücksichtigung von Rückzahlungen für das Jahr 2019 werden Mehrerträge erwartet.

Der Jugendhilfelastenausgleich wurde im Mai 2020 durch das Land festgesetzt.

2.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Position 02)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	227.280.100	241.170.900	13.890.800
darunter:				
61111	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	157.826.300	163.166.400	5.340.100
	Allg. Schlüsselzuweisungen	53.754.500	54.863.700	1.109.200
	Zuweisungen für übertragene Aufgaben	7.400.000	7.563.600	163.600
	Schullastenausgleich	1.890.000	1.915.400	25.400
	Anteil Finanzausgleichsumlage	379.600	379.600	0
	Kreisumlage	94.402.200	95.163.500	761.300
	pauschaler Mehrbelastungsausgleich kommunaler Rettungsschirm Corona	0	3.280.600	3.280.600
31211	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (SGB II) Leistungsbeteiligung Bund bei KdU	9.517.500	14.940.000	5.422.500
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke		49.565.500	52.693.700	3.128.200
darunter im Produkt:				
36511	Kindertagesbetreuung – Zuweisungen des Landes einschl. Sprachförderung	41.272.200	44.395.400	3.123.200
36211	Jugendarbeit – Förderung zusätzlicher Lernangebote in den Ferien	0	5.000	5.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand		10.333.100	10.333.100	0

Allgemeine Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für übertragene Aufgaben

Mit Schreiben vom 22. Juni 2020 erfolgte die Festsetzung der Zuweisungen für 2020 durch das Land.

Schullastenausgleich

Der Schullastenausgleich wurde im Mai 2020 durch das Land festgesetzt.

Kreisumlage

	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
Umlagegrundlagen in TEUR	235.417,1	237.315,6	1.898,5
Hebesatz in %	40,1	40,1	-
Kreisumlage in TEUR	94.402,2	95.163,5	761,3

Mit Schreiben vom 22. Juni 2020 erfolgte die Festsetzung der Umlagegrundlagen 2020 für die Erhebung der Kreisumlage durch das Land. Aufgrund des Anstiegs gegenüber den Orientierungsdaten erhöht sich die absolute Höhe der Kreisumlage. Der Kreisumlagehebesatz bleibt unverändert.

Pauschaler Mehrbelastungsausgleich kommunaler Rettungsschirm Corona

Eine zusätzliche pauschale Zuweisung in Höhe von 3.280,6 TEUR erfolgte im Juli vom Land zum Ausgleich kommunaler Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie (Kommunaler Rettungsschirm).

Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende

Der Erstattungssatz für die Bundesbeteiligung erhöht sich laut Bundesbeteiligungsfestlegungsverordnung 2020 von geplanten 40,5 % auf 41,4 % der Kosten nach § 22 (1) SGB II. Des Weiteren wurde im Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket des Bundes beschlossen die Bundesbeteiligung um weitere 25% zu erhöhen. Daraus ergeben sich insgesamt Mehrerträge von 5.422,5 TEUR.

	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
Kosten der Unterkunft nach § 22(1) SGB II in TEUR	23.500,0	22.500,0	-1.000,0
Bundesbeteiligung in %	40,5	66,4	25,9
Bundesbeteiligung für das lfd. Jahr in TEUR	9.517,5	14.940,0	5.422,5

Zuweisungen des Landes für die Kindertagesbetreuung

Die Zuweisungen erhöhen sich aufgrund des aktuellen Bescheides des Landes zur Kindertagesbetreuung und aufgrund der Richtlinie zum Ausgleich von entgangenen Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung in Folge der prioritär umzusetzenden Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg (RL Kita-Elternbeitrag Corona).

2.3. Sonstige Transfererträge (Position 03)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	3.568.900	3.928.900	360.000
davon:				
Ersatz sozialer Leistungen im Sozialbereich		1.711.600	1.911.600	200.000
darunter im Produkt:				
31121	Hilfe zur Pflege	273.000	403.000	130.000
31161	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	91.500	161.500	70.000
Ersatz sozialer Leistungen im Jugendbereich		1.217.300	1.377.300	160.000
darunter im Produkt:				
36331	Hilfe zur Erziehung	847.300	1.007.300	160.000
Ersatz sozialer Leistungen sonstige Bereiche		640.000	640.000	0

In der Hilfe zur Pflege erhöhen sich die Erträge aus der Rückzahlung gewährter Hilfen. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungen steigen die Leistungen von Sozialleistungsträgern an.

Die höheren Erträge in der Hilfe zur Erziehung ergeben sich aus Kostenbeiträgen und Leistungen der Sozialleistungsträger.

2.4. Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte (Position 04)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	8.142.400	8.004.400	-138.000
davon:				
Verwaltungsgebühren		7.048.000	7.030.000	-18.000
darunter im Produkt:				
12231-32 41421	Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Verbraucherschutz (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt)	57.000	39.000	-18.000
Benutzungsgebühren		1.023.400	903.400	-120.000
darunter im Produkt:				
36511	Kindertagesbetreuung	770.000	650.000	-120.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Baukostenzuschüssen		71.000	71.000	0

Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt reduzieren sich die Verwaltungsgebühren, weil durch die Corona-Pandemie die Handelsbeziehungen (Exporte) stark beeinflusst wurden

und deutlich weniger Bescheinigungen für den innergemeinschaftlichen Handel ausgestellt werden.

Die Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung für die Unterbringung bei Tagesmüttern und für die Unterbringung in anderen Bundesländern verringern sich aufgrund der Corona- Eindämmungsmaßnahmen (Ausgleich durch Landeszuweisungen).

2.5. Privatrechtliche Entgelte (Position 05)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	582.500	582.500	0

In dieser Position erfolgten keine Änderungen gegenüber der Haushaltsplanung 2020.

2.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Position 06)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	81.099.200	84.883.200	3.784.000
davon:				
Erstattungen im Sozialbereich		71.745.600	75.719.800	3.974.200
darunter im Produkt:				
31161	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9.918.500	10.700.000	781.500
31211	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes SGB II (Erstatt. der Bundesagentur für Arbeit für Personal- und Sachkosten der gE)	2.500.000	2.300.000	-200.000
31311	Hilfen für Asylbewerber	16.828.900	19.961.600	3.132.700
31551	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber	303.600	563.600	260.000
Erstattungen im Jugendbereich		3.863.300	3.719.600	-143.700
darunter im Produkt:				
36511	Kindertagesbetreuung	1.100.000	1.050.000	-50.000
36331	Hilfen zur Erziehung	1.235.800	1.563.500	327.700
36341	Hilfen für junge Volljährige	1.404.100	982.700	-421.400
Erstattungen für das Kataster- u. Vermessungsamt (Produkte 51121-22)		1.907.900	1.907.900	0
Erstattungen im Schulbereich		1.041.700	1.013.700	-28.000
darunter im Produkt:				
Versch.	Schulkostenbeiträge von anderen (u.a. Produkte 21711, 22111, 23111)	655.000	625.000	-30.000
31211	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes SGB II -BuT	0	2.000	2.000
Sonstige Erstattungen		2.540.700	2.522.200	-18.500
darunter im Produkt:				
12111	Zensus	110.000	0	-110.000
12231	Tierseuchenbekämpfung	17.400	24.000	6.600
12232	tierschutzrechtliche Maßnahmen	6.000	15.000	9.000
41413	Hygiene und Umweltmedizin	0	21.500	21.500

Erstattungen im Sozialbereich

Die Erstattungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhöhen sich entsprechend der höheren Aufwendungen in diesem Bereich.

Die Erstattung der Bundesagentur für Arbeit für Personal- und Sachkosten der gemeinsamen Einrichtungen verringert sich aufgrund geringerer Personalkosten.

Die Erhöhung der Erstattungen für Asylbewerber ergibt sich u.a. aus der Fortschreibung der pauschalen Erstattungssätze bei den Hilfen und der Unterbringung für die Asylbewerber sowie aus der Abrechnung des Jahres 2019 (Nachzahlung).

Erstattungen im Jugendbereich

Durch die Anpassung der Vergütungspauschale werden aus der Spitzabrechnung mit den Trägern der Kindertagesbetreuung geringere Erstattungen erwartet.

Bei der Hilfe zur Erziehung erhöhen sich hauptsächlich die Erstattungen aufgrund von Zuständigkeitswechseln.

Die Erstattungen des Landes für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) in den Hilfen für junge Volljährige verringern sich, da die umA-Zahlen rückläufig sind.

Schulkostenbeiträge

Der Ansatz der Schulkostenbeiträge für das Oberstufenzentrum reduziert sich aufgrund der derzeitig eingeschätzten Entwicklung.

Erstattungen Zensus

Die Erstattungen entfallen, da die Durchführung des Zensus verschoben wurde.

Erstattungen Tierseuchenbekämpfung

In den Erträgen und Aufwendungen wurde ein Anstieg der Erstattungen für Fallwild in Höhe von 6.600 EUR berücksichtigt.

Erstattungen für tierschutzrechtliche Maßnahmen

Die Erhöhung ergibt sich bei den Erstattungen für durchgeführte tierschutzrechtliche Maßnahmen (Unterbringung im Tierheim u.a.).

2.7. Sonstige ordentliche Erträge (Position 07)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	1.237.400	1.205.400	-32.000
dar.				
	Erstattungen von Steuern	5.000	5.000	0
	Erträge aus Vermögensveräußerung, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	9.100	9.100	0
	Weitere sonstige ordentliche Erträge (Bußgelder u.ä.)	1.222.500	1.190.500	-32.000
darunter im Produkt:				
11132	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung (Mahngebühren, Säumniszuschläge u.ä.)	225.300	174.300	-51.000
41413	Hygiene und Umweltmedizin	1.000	20.000	19.000
	Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	700	700	0
	Andere ordentliche Erträge	100	100	0

Die Mahn- und Vollstreckungsgebühren verringern sich, da im März, April und Mai die Mahn- und Vollstreckungsmaßnahmen weitestgehend ausgesetzt waren.

Mehrerträge ergeben sich bei den Bußgeldern im Gesundheitsamt aufgrund von Verstößen gegen die SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung.

2.8. Zinsen und sonstige Finanzerträge (Position 19)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	42.000	132.100	90.100
darunter				
	Zinserträge	12.000	12.000	0
	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	30.000	120.100	90.100

Berücksichtigt wurde eine Gewinnausschüttung für das Jahr 2019 von der Busverkehr MOL.

2.9. Außerordentliche Erträge (Position 23)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	4.299.000	4.299.000	0

In dieser Position erfolgten keine Änderungen gegenüber der Haushaltsplanung 2020.

3. Entwicklung der Aufwendungen (Position 11-16 des Gesamtergebnisplanes)

3.1. Personalaufwendungen (Position 11)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	51.199.100	51.199.100	0

In dieser Position erfolgten keine Änderungen gegenüber der Haushaltsplanung 2020.

3.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 13)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	15.370.800	15.231.100	-139.700
davon:				
	Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonstiges unbewegliches Vermögen	7.848.500	7.335.800	-512.700
darunter in Kostenstelle:				
163	Gebäudemanagement	4.501.300	3.988.600	-512.700
	Unterhaltung von Geräten und Ausstattungen	1.156.600	1.156.600	0
	Mieten und Pachten	949.400	959.400	10.000
	Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen	2.989.800	3.052.800	63.000
	Haltung von Fahrzeugen	596.700	596.700	0
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	417.800	417.800	0
	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen und Erwerb von Vorräten	1.141.500	1.431.500	290.000
dar.:	Verbrauchsmittel Pandemie	0	200.000	200.000
	Aufwendungen für Tierseuchen	0	90.000	90.000
	Mitgliedsbeiträge und sonstiges	270.500	280.500	10.000

Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonstiges unbewegliches Vermögen

Die Aufwendungen reduzieren sich, da nicht alle geplanten Unterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden können. Eine Ursache dafür liegt darin, dass nicht genügend Kapazitäten bei Firmen vorhanden sind, um die geplanten Maßnahmen auszuführen.

Einige Maßnahmen werden ganz oder zum Teil in 2021/2022 neu in die Planung aufgenommen:

- Verwaltungsgebäude Seelow – Instandsetzung von Büroräumen und horizontale Abdichtungen
Neueinstellung in 2021 -148.200 EUR
- Gymnasium Strausberg - Erneuerung Abluftkanal Küche inkl. Brandschutzmaßnahmen
Neueinstellung in 2022 -40.000 EUR
- Förderschule Strausberg - Sanierung der Hauswirtschaftsküche,
Neueinstellung in 2021 -10.000 EUR
Erneuerung WC-Spülung Sanitärbereiche im EG
Neueinstellung in 2022 -25.000 EUR
- Förderschule Bad Freienwalde - Trockenlegung WAT-Räume, Wärmeschutzfolie der Fenster anbringen
Neueinstellung in 2021 -36.000 EUR
- Förderschule Pritzhagen - Erneuerung der Abwasserleitungen und Toiletten Personal
Neueinstellung in 2021 -128.500 EUR
- Förderschule Worin – Erneuerung Warmwasser-Installation
Neueinstellung in 2021 -130.000 EUR
- Unterhaltung der Außenanlagen an verschiedenen Objekten -50.000 EUR
dar:
 - Gymnasium Strausberg - Marienberg, Sanierung Stützmauer, Außenzugang
Neueinstellung in 2021 -15.000 EUR
 - Förderschule Worin – Weiterführung Zaunbau
Neueinstellung in 2021 -10.000 EUR
 - Gedenkstätte Seelow – Erneuerung seitlicher Abgang
Neueinstellung in 2021 -13.000 EUR
 - Oberstufenzentrum Seelow – Entwässerung Kellerabgang und Erneuerung Vordach
Neueinstellung in 2021 -8.000 EUR

Neu aufgenommen wurde die Unterhaltungsmaßnahme FTZ Strausberg – Sanierung Schornstein mit 55.000 EUR.

Mieten und Pachten

Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung ist die Anmietung eines Kühlsattelauflegers für die Tierkörperuntersuchung und -aufbewahrung erforderlich.

Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen

Der Anstieg ist bei den Reinigungskosten zu verzeichnen und beruht u.a. auch auf dem Mehrbedarf aufgrund der Corona-Pandemie (zusätzliche Reinigung, Desinfektionsmittel).

Verbrauchsmittel Pandemie

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie war und ist die Beschaffung von Verbrauchsmitteln (u.a. Schutzmasken, Desinfektionsmittel) notwendig.

Aufwendungen für Tierseuchen

Im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) entstehen Kosten für Verbrauchsmittel, Schutzbekleidung, Fallwildsuche, Tierkörperentsorgung u.a...

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge erhöhen sich um 10.000 EUR für die Interessengemeinschaft Ostbahn e. V. (IGOB). In der bisherigen Planung war dieser Betrag in den Zuweisungen und Zuschüssen (in Position 15) enthalten.

3.3. Abschreibungen (Position 14)

Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
	in EUR		
insgesamt	8.718.300	8.729.300	11.000
darunter:			
Wertberichtigungen auf Forderungen	100.300	111.300	11.000

Wertberichtigungen erfolgen für uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen (Niederschlagungen). Im Produkt tierschutzrechtliche Maßnahmen sind höhere Wertberichtigungen erforderlich als bisher veranschlagt.

3.4. Transferaufwendungen (Position 15)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	206.798.400	216.705.500	9.907.100
davon:				
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	97.615.100	99.024.400	1.409.300
	Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.142.000	4.142.000	0
	Sozialtransferaufwendungen	105.041.300	113.539.100	8.497.800

3.4.1. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher		Ansatz neu		Abweichung	
		Ansatz gesamt	Kreis- anteil	Ansatz gesamt	Kreis- anteil	Ansatz gesamt	Kreis- anteil
in TEUR							
26311	Zuschuss Musikschul-GmbH	762,0	762,0	882,0	882,0	120,0	120,0
28411	Zuschuss Walther-Rathenau-Stift gGmbH	15,0	15,0	20,0	20,0	5,0	5,0
31311	Integrationspauschale zur Unterstützung von Integrationsangeboten	447,6	0,0	515,1	0,0	67,5	0,0
31551	Zuschuss übrige Bereiche – Kapazitätserweiterung Asylbewerberheime	0,0	0,0	260,0	0,0	260,0	0,0
36211	Ferienfreizeiten, erlebnispädag. Angebote	20,0	20,0	25,0	25,0	5,0	5,0
36321	Zuschuss Netzwerk frühe Hilfen (Bundeskinderschutzgesetz)	109,1	0,0	127,0	17,9	17,9	17,9
36511	Zuweisungen und Zuschüsse Kindertagesbetreuung	74.889,0	32.207,0	76.500,0	30.864,8	1.611,0	-1.342,2
54711	Zuschüsse an Verkehrsunternehmen ÖPNV, VBB	12.940,1	6.725,2	12.277,0	6.062,1	-663,1	-663,1
57111	Zuschuss Interessengemeinschaft Ostbahn (IGOB)	10,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0
57111	Zuschuss Ausbildungsmesse	4,0	4,0	0,0	0,0	-4,0	-4,0

Zuschuss Musikschul-GmbH

Zur Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft ist eine Erhöhung des Zuschusses erforderlich.

Zuschuss Walther-Rathenau-Stift gGmbH

Der Zuwendungsvertrag wird jedes Jahr neu abgeschlossen.

Integrationspauschale zur Unterstützung von Integrationsangeboten

Die Integrationspauschale des Landes wird weitergeleitet an Kommunen mit Gemeinschaftsunterkünften und an freie Träger und Vereine für Integrationsangebote.

Zuschüsse zur Kapazitätserweiterung Asylbewerberheime

Die Zuschüsse für Baumaßnahmen und Ausstattungen von Asylunterkünften werden durch das Land finanziert.

Ferienfreizeiten, erlebnispädagogische Angebote

Zusätzliche Lernangebote in den Ferien werden durch das Land gefördert.

Zuschuss Netzwerk frühe Hilfen

Die Eigenmittel für die Schreibabyambulanz in Höhe von 17.900 EUR waren bisher in den Sozialtransferleistungen enthalten. Es erfolgte die richtige Zuordnung zu den Zuschüssen.

Zuweisungen und Zuschüsse Kindertagesbetreuung

Der Anstieg bei den Zuweisungen an kommunale und freie Träger der Kindertagesbetreuung ergibt sich zum einen aus dem Ausgleich von entgangenen Elternbeiträgen, die das Land aufgrund der Richtlinie zum Ausgleich von entgangenen Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung in Folge der prioritär umzusetzenden Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg bereitstellt. Des Weiteren erhöht sich ab 01.08.2020 der Personalkostenzuschuss für das notwendige pädagogische Personal um 1,2 % auf 87,6 % und es wurden zusätzliche Aufwendungen für die Spitzabrechnungen vorgesehen.

Die Entwicklung aller zusammengehörigen Erträge und Aufwendungen der Kindertagesbetreuung stellt sich folgendermaßen dar:

		Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
Erträge gesamt		42.682.000	45.635.200	2.953.200
dav.	Landeszuweisungen	40.812.000	43.935.200	3.123.200
	Erstattungen von Kommunen/ Landkreisen/Trägern/übrige	1.100.000	1.050.000	-50.000
	Elternbeiträge	770.000	650.000	-120.000
Aufwendungen gesamt		74.889.000	76.500.000	1.611.000
dav.	Zuweisungen für Kita-Betreuung an Träger	69.289.000	70.900.000	1.611.000
	Zuweisungen Kinderbetreuung außerhalb MOL	2.000.000	2.000.000	0
	Zuschüsse an Tagesmütter	3.600.000	3.600.000	0
Anteil des Kreises		32.207.000	30.864.800	-1.342.200

Zuschüsse an Verkehrsunternehmen ÖPNV, VBB

Die Änderung der Zuschüsse an Verkehrsunternehmen ergibt sich hauptsächlich aus folgenden Positionen:

- Mehrbedarf Barnimer Busgesellschaft + 267.000 EUR
durch Trennungsrechnung 2017 und fortgeschriebene
Kostensätze für 2020
- Minderbedarf Mobus - 1.143.400 EUR
U.a. wurden nicht alle Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan
umgesetzt.
- Mehrbedarf für Ausgleich Einnahmeausfälle + 200.000 EUR
Einnahmeausfälle der Unternehmen des ÖPNV, die aufgrund
der Corona- Pandemie und der entsprechenden Eindämmungs-
maßnahmen entstanden sind, sollen über den ÖPNV-Rettungs-
schirm ausgeglichen werden. Die Finanzierung erfolgt zu 50 %
über den Bund. Der Rest soll vom Land erbracht werden und

auch der Landkreis soll beteiligt werden. Die konkreten Anteile stehen noch nicht fest. Für die Planung wurden 20% für den Landkreis angenommen.

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des ÖPNV's stellt sich insgesamt wie folgt dar:

		Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
Erträge gesamt		6.214.900	6.214.900	0
dav.	Landeszuweisungen	5.466.900	5.466.900	0
	Erstattungen von Kommunen/Landkreisen	748.000	748.000	0
	Erstattungen von verbundenen Unternehmen u. übr. Bereiche	0	0	0
Aufwendungen gesamt		12.957.600	12.294.500	-663.100
dav.	Informationsmaterial/Gutachten	17.500	17.500	0
	Zuschüsse an Verkehrsbetriebe (ÖPNV)	12.855.100	12.192.000	-663.100
	Zuschüsse VBB	85.000	85.000	0
Anteil des Kreises		6.742.700	6.079.600	-663.100

Übersicht über die Zuschüsse für den ÖPNV durch den Landkreis MOL

(vorbehaltlich einer entsprechenden Landesförderung)

Verkehrsbetrieb	Ansatz 2020		Nachtrag 2020	
	Zuschuss gesamt	dar. Anteil des Kreises	Zuschuss gesamt	dar. Anteil des Kreises
	in EUR			
Barnimer Busgesellschaft mbH	2.561.500	724.200	2.889.000	1.051.700
Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH	534.700	270.400	534.700	270.400
mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH	9.459.600	5.518.100	8.456.200	4.514.700
Strausberger Eisenbahn GmbH	279.100	145.000	291.900	157.800
Busverkehr Oder-Spree GmbH	20.200	0	20.200	0
Gesamt	12.855.100	6.657.700	12.192.000	5.994.600

Zuschuss Interessengemeinschaft Ostbahn (IGOB)

Hier erfolgt die Zuordnung der Mittel zu den Mitgliedsbeiträgen (in Position 13).

Zuschuss Ausbildungsmesse

Die Ausbildungsmesse fand coronabedingt nicht statt.

3.4.2. Sozialtransferaufwendungen

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	105.041.300	113.539.100	8.497.800
davon:				
Sozialbereich		68.395.400	73.972.100	5.576.700
darunter im Produkt:				
31121	Hilfe zur Pflege	5.981.000	6.764.200	783.200
31131/ 31411	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	42.485.000	45.105.500	2.620.500
31161	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	10.010.100	10.905.600	895.500
31311	Hilfen für Asylbewerber	6.419.000	7.696.500	1.277.500
Jugendbereich		35.538.200	38.518.600	2.980.400
darunter im Produkt:				
36321	Förderung der Erziehung in der Familie	1.920.200	2.052.300	132.100
36331	Hilfen zur Erziehung	24.353.600	26.408.600	2.055.000
36341	Hilfen für junge Volljährige	3.196.700	3.770.000	573.300
36343	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	4.780.000	5.000.000	220.000
Wohnstätte Dahlwitz-Hoppegarten		9.000	9.000	0
Schulbereich - BuT		1.098.700	1.039.400	-59.300

Sozialbereich

Hilfe zur Pflege

In der stationären Pflege wirkt sich u.a. die Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes III aus. Zum einen laufen nunmehr permanent die damals gewährten Besitzstände nach § 141 Abs. 3 SGB XI wegen Versterbens der Leistungsberechtigten zu Lasten der Sozialhilfe aus und zum anderen führen höhere Löhne und mehr Personal zwangsläufig zu steigenden Preisen. Zu verzeichnen ist ein Fallzahlenanstieg von über 7 % sowie ein Anstieg der durchschnittlichen Fallvergütung von über 15%.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Mit der Einführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) erfolgte eine Neustrukturierung dieses Produktes und damit verbunden eine teilweise veränderte Buchung der einzelnen Hilfen. Eine Einschätzung zum Zeitpunkt der Planung war von vornherein schwierig. Der Anstieg ergibt sich zum überwiegenden Teil aus gestiegenen Kostensätzen. Auch der Wegfall von Einkommensanteilen bei der Anrechnung trägt zur Kostensteigerung bei, da das BTHG sehr hohe Einkommens- und Vermögensfreibeträge eingeführt hat. Es treten folgende größere Veränderungen gegenüber der Haushaltsplanung auf:

- Assistenzleistungen (Fachkraft) nach § 78 Abs. 2 Nr.2 SGB IX
besondere Wohnform 4.500.000 EUR
- Leistungen zur Beschäftigung – Werkstätten für behinderte Menschen -2.135.400 EUR
- Integrationskindertagesstätten - 191.900 EUR
- Tagesstätten für erwachsene Behinderte 447.800 EUR

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die durchschnittlichen Kosten pro Fall sind im Verhältnis zum Haushaltsansatz 2020 gestiegen. Dies begründet sich zum einen in einer Mehrzahl von Einzelfallentscheidungen, wo aufgrund besonderer Umstände höhere Unterkunftskosten anerkannt wurden (keine Ummöglichkeit wegen Behinderung, höhere Kosten für behindertengerechte Wohnung, etc.).

Zusätzlich ist zum 01.01.2020 ein neuer Mehrbedarf für die Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsversorgung (§ 42 b SGB XII) im Gesetz verankert worden, welcher einem erheblichen Teil der Grundsicherungsempfänger bewilligt wurde und zusätzliche Leistungsberechtigungen ausgelöst hat.

Hilfen für Asylbewerber

Bei den Hilfen für Asylbewerber wird ein Mehrbedarf eingeschätzt. Eine Zusammenstellung der Hilfen für Asylbewerber und Ausländer erfolgt im Punkt 3.5 – sonstige ordentliche Aufwendungen.

JugendbereichFörderung der Erziehung in der Familie

- gemeinsame Wohnform Mütter/Väter mit Kind Anstieg Fallzahlen und Entgeltsätze	150.000 EUR
- Familienbildung Die Eigenmittel für die Schreibabyambulanz wurden den Zuschüssen zugeordnet.	-17.900 EUR

Hilfen zur Erziehung

u.a.

- stationäre Hilfen (Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform) Anstieg Fallzahlen (ohne UmA) und Anstieg Entgeltsätze	2.000.000 EUR
- Erziehung in der Tagesgruppe Anstieg u.a. durch Neuverhandlung von Kostensätzen	100.000 EUR

Hilfen für junge Volljährige

- stationäre Hilfen für Volljährige (Eingliederungshilfe, Heimunterbringung und sonstige betreute Wohnform) Anstieg Fallzahlen (ohne UmA) und Anstieg Entgeltsätze	644.800 EUR
- Erziehungsbeistandschaften Rückgang der UmA-Zahlen	-71.500 EUR

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

- ambulante Hilfen	-200.000 EUR
- teilstationäre Hilfen Entwicklung entsprechend der Fallzahlen	420.000 EUR

Schulbereich - Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Bei den Aufwendungen für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets für Kinder und Jugendliche wird ein Minderbedarf eingeschätzt, da bei einigen Hilfen (z.B. Teilnahme an Klassenfahrten) mit Ausfällen zu rechnen ist.

Die Entwicklung aller Erträge und Aufwendungen im Sozial- und Jugendbereich (ohne Personal – und Sachkosten) einschl. Bildungs- und Teilhabepaket wird in der folgenden Übersicht aufgezeigt:

Bezeichnung/Produkt	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
	TEUR		
<u>Sozialbereich gesamt</u>			
Erträge	80.390,5	90.187,2	9.796,7
Aufwendungen	105.899,7	113.459,0	7.559,3
Zuschuss	25.509,2	23.271,8	-2.237,4
<u>darunter:</u>			
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt (31111)</u>			
Erträge	332,5	332,5	0,0
Aufwendungen	1.646,8	1.646,8	0,0
Zuschuss	1.314,3	1.314,3	0,0
<u>Hilfe zur Pflege (31121)</u>			
Erträge	4.999,4	5.129,4	130,0
Aufwendungen	6.013,7	6.796,9	783,2
Zuschuss	1.014,3	1.667,5	653,2
<u>Eingliederungshilfe für Behinderte (31131/31411)</u>			
Erträge			
Aufwendungen	37.370,2	37.370,2	0,0
Zuschuss	42.615,9	45.236,4	2.620,5
	5.245,7	7.866,2	2.620,5
<u>Hilfe zur Gesundheit, sonst. Hilfe in besonderen Lebenslagen, Landespflegegesetz (31141, 31151,35171)</u>			
Erträge			
Aufwendungen	786,4	786,4	0,0
Zuschuss	1.505,5	1.505,5	0,0
	719,1	719,1	0,0
<u>Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung (31161)</u>			
Erträge			
Aufwendungen	10.010,0	10.861,5	851,5
Zuschuss	10.010,1	10.905,6	895,5
	0,1	44,1	44,0
<u>Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts SGB II (31211)</u>			
Erträge (Erträge für BuT enthalten)			
Aufwendungen	9.517,5	14.940,0	5.422,5
Zuschuss	24.477,0	23.477,0	-1.000,0
	14.959,5	8.537,0	-6.422,5
<u>Asylbewerberleistungsgesetz einschließlich Einrichtungen für Asylbewerber und Aussiedler (31311, 31551)</u>			
Erträge			
Aufwendungen	17.142,0	20.534,7	3.392,7
Zuschuss	19.105,6	23.365,7	4.260,1
	1.963,6	2.831,0	867,4
<u>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und Sonstiges (31521,33111,34311)</u>			
Erträge			
Aufwendungen	232,5	232,5	0,0
Zuschuss	525,1	525,1	0,0
	292,6	292,6	0,0

Bezeichnung/Produkt	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
	TEUR		
zur Vervollständigung die entsprechenden Erträge der <u>Allgemeinen Finanzwirtschaft (61111)</u>			
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparungen des Landes)	3.100,0	4.080,3	980,30
Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen nach § 15 FAG	6.850,0	6.856,6	6,6

Bezeichnung/Produkt	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
	TEUR		
<u>Jugendbereich gesamt</u>			
Erträge	48.701,3	51.725,8	3.024,5
Aufwendungen	114.007,6	118.621,9	4.614,3
Zuschuss	65.306,3	66.896,1	1.589,8
<u>darunter:</u>			
<u>Förderung von Kindern und Jugendarbeit (36111, 36211)</u>			
Erträge	601,2	606,2	5,0
Aufwendungen	2.655,6	2.660,6	5,0
Zuschuss	2.054,4	2.054,4	0,0
<u>Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (36311-36351)</u>			
Erträge	4.950,8	5.017,1	66,3
Aufwendungen	36.094,7	39.093,0	2.998,3
Zuschuss	31.143,9	34.075,9	2.932,0
<u>Kindertagesbetreuung (36511)</u>			
Erträge	43.149,3	46.102,5	2.953,2
Aufwendungen	75.257,0	76.868,0	1.611,0
Zuschuss	32.107,7	30.765,5	-1.342,2

Bezeichnung/Produkt	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
	TEUR		
zur Vervollständigung die entsprechenden Erträge der <u>Allgemeinen Finanzwirtschaft (61111)</u>			
Jugendhilfelausgleich	1.180,0	1.103,3	-46,7

Bezeichnung/Produkt	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
	TEUR		
<i>zur Ergänzung</i>			
<u>Schulbereich – Bildungs- und Teilhabepaket</u>			
Erträge	81,2	83,2	2,0
Aufwendungen	1.098,7	1.039,4	-59,3
Zuschuss	1.017,5	956,2	-61,3

3.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Position 16)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	55.085.800	56.091.900	1.006.100
darunter				
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		162.600	162.600	0
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		5.129.700	4.829.700	-300.000
dar.	Schülerbeförderung	4.800.000	4.500.000	-300.000
Geschäftsaufwendungen		4.714.800	4.891.200	176.400
dar.	Sachverständigenkosten, Dienstleistungen Dritter, Planungsleistungen u.ä.	2.607.000	2.705.700	98.700
	Kontoführungsgebühren	100.600	175.600	75.000
	Fachbedarf Tierseuchen	300	3.000	2.700
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten		22.629.000	24.758.700	2.129.700
darunter im Produkt:				
Ver-schied.	Schulkostenbeiträge an andere	6.616.000	6.530.000	-86.000
31211	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts SGB II – gE	3.000.000	2.700.000	-300.000
12601	Brandschutz – Erstattungen an Rettungsdienst-GmbH	439.700	470.100	30.400
31551	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber und Aus-siedler	11.914.100	14.392.800	2.478.700
12231	Tierseuchenbekämpfung	2.400	9.000	6.600
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung		24.129.000	23.129.000	-1.000.000
Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentl. Ergebnis zuzuordnen sind		140.800	140.800	0
Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-1.820.100	-1.820.100	0

Schülerbeförderung

Coronabedingt wird ein Minderaufwand von 300,0 TEUR erwartet.

Geschäftsaufwendungen

enthalten sind folgende Erhöhungen:

- Dienstleistungen Dritter zur Erstellung von Gutachten und zur Stellenbewertung 98.700 EUR
- Kontoführungsgebühren (Verwahrenngelte für Guthaben) 75.000 EUR
- Fachbedarf Tierseuchen – Beschaffung in Vorbereitung auf Tierseuchenfall 2.700 EUR

Erstattungen für Aufwendungen von Dritten

- Schulkostenbeiträge -86.000 EUR

	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
	TEUR		
Schulkostenbeiträge an andere Krei-se	1.871,0	1.570,0	-301,0
Schulkostenbeiträge an Kommunen (innerhalb des Kreises)	3.755,0	3.980,0	225,0
Schulkostenbeiträge für Schul-internate	990,0	980,0	-10,0

Insgesamt wird eine Minderung der Anwesenheitstage durch die Corona-Pandemie erwartet.

- Erstattungen an die Arbeitsagentur für die gemeinsame Einrichtung (gE) Rückgang aufgrund geringerer Kosten -300.000 EUR

- Erstattungen an Rettungsdienst-GmbH 30.400 EUR
Erstattungen für Aufgaben des Brandschutzes erhöhen sich.
(Anpassung an Vorjahreswert)

- Soziale Einrichtungen für Asylbewerber und Aussiedler 2.478.700 EUR
Aufgrund der Corona-Pandemie fallen zusätzliche Kosten an. Dies betrifft insbesondere zusätzliche Bewachungsleistungen im Rahmen der Durchsetzung der häuslichen Isolation und die Absicherung der Auszahlungen in den Unterkünften. Weiterhin sind diverse zusätzliche Sachausstattungen und Dienstleistungen notwendig geworden, um die Quarantänemaßnahmen umsetzen zu können (z. B. Duschcontainer, Waschcontainer, zusätzliche Küchengeräte, Reinigungsdienstleistungen mit Desinfektion, Verpflegungssicherstellung), sowie die Ausstattung der Unterkünfte mit Hygienematerialien. Zusätzlich wird seit 06/2020 die Isolationsunterkunft Oderberge-Lebus betrieben.
Außerdem erfolgten für alle Unterkünfte Vertragsanpassungen im Rahmen der Sicherungsdienstleistungen. Die dritte Lohnstufe des Entgelttarifvertrages für Sicherungsdienstleistungen in Berlin-Brandenburg trat zum 01.01.20 in Kraft. Demzufolge wurden die Stundenverrechnungssätze in den Verträgen angepasst.

Zusammenstellung ausgewählter Leistungen für Asylbewerber und Ausländer
(Produkte 31311 +31551)

	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
	in EUR		
<i>Erstattungen und Zuweisungen</i>	17.213.700	20.606.400	3.392.700
<i>sonstige Erträge</i>	9.500	9.500	0
Erträge gesamt	17.223.200	20.615.900	3.392.700
<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>	772.500	1.100.000	327.500
<i>Sozialtransferleistungen (einschl. BuT)</i>	6.500.200	7.777.700	1.277.500
<i>Erstattung Betreiberkosten</i>	11.914.100	14.392.800	2.478.700
<i>sonstige Aufwendungen</i>	17.500	17.500	0
Aufwendungen gesamt	19.204.300	23.288.000	4.083.700
Anteil des Kreises	1.981.100	2.672.100	691.000

- Erstattungen Tierseuchenbekämpfung 6.600 EUR
In den Erträgen und Aufwendungen wurde ein Anstieg der Erstattungen für Fallwild in Höhe von 6.600 EUR berücksichtigt.

Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung

	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
	In TEUR		
Leistungsbeteiligung bei Unterkunft und Heizung nach § 22(1) SGB II	23.500,0	22.500,0	-1.000,0
Leistungsbeteiligung bei Unterkunft und Heizung nach § 22(2) SGB II	49,0	49,0	0,0
Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen nach § 23(3) SGB II	320,0	320,0	0,0
Leistungsbeteiligung BuT- Schulbedarf	260,0	260,0	0,0
Summe	24.129,0	23.129,0	-1.000,0

Es erfolgte eine Anpassung der Ansätze an die Entwicklung.

Bedarfsgemeinschaften:	2018	7.708
	2019	6.907
	Plan 2020	7.200
	Nachtrag 2020	6.900

3.6. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Position 19)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	47.500	47.500	0

In dieser Position erfolgten keine Änderungen gegenüber der Haushaltsplanung 2020.

3.7. Außerordentliche Aufwendungen (Position 24)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
	insgesamt	4.881.700	4.881.700	0

In dieser Position erfolgten keine Änderungen gegenüber der Haushaltsplanung 2020.

4. Gesamtfinanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt 2020 weist im Nachtrag

Einzahlungen in Höhe von 393.351.100 EUR und
Auszahlungen in Höhe von 406.181.000 EUR aus.

Position	Bezeichnung	Ansatz bisher in EUR	Ansatz neu in EUR	Abweichung In EUR
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	322.638.600	341.533.700	18.895.100
15	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	325.753.500	336.527.000	10.773.500
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= 9./15)	-3.114.900	5.006.700	8.121.600
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.085.600	46.019.100	3.933.500
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.221.500	68.356.400	7.134.900
33	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= 24./32)	-19.135.900	-22.337.300	-3.201.400
34	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= 16+33)	-22.250.800	-17.330.600	4.920.200
37	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.898.300	5.798.300	-6.100.000
40	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.297.600	1.297.600	0
41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= 37./40)	10.600.700	4.500.700	-6.100.000
45	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (= 34+41)	-11.650.100	-12.829.900	-1.179.800
46	voraussichtlicher Bestand eigene Zahlungsmittel am Anfang des HH-Jahres	24.895.248	43.340.026	18.444.778
47	voraussichtlicher Bestand Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres	13.245.148	30.510.126	17.264.978

Der in der Position 46 ausgewiesene Bestand an eigenen Zahlungsmitteln berücksichtigt im Ansatz 2020 nur die Planungswerte. Unberücksichtigt bleiben die aus dem Haushaltsjahr 2019 übernommenen Ermächtigungen (Haushaltsreste). Für diese Ermächtigungen sind die Finanzmittel bereits gebunden und können deshalb nicht für neue Vorhaben eingesetzt werden. Hier ist also eine Bereinigung des Zahlungsmittelbestandes für die Finanzierung des Haushaltsjahres 2020 ff. vorzunehmen. Gleichzeitig wurde das voraussichtliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 im Bestand zum Anfang des Haushaltsjahres eingearbeitet.

Bestand eigene Zahlungsmittel am 01.01.2020 (Stand vorläufiges Ergebnis 2019)	43.340.026 EUR
abzüglich aus 2019 übernommene Ermächtigungen (Differenz zwischen HAR und HER) einschl. Ergebnis-HH	22.486.830 EUR
vorläufige freie Mittel am 01.01.2020	20.853.196 EUR

Entsprechend § 22 KomHKV sind die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zunächst für die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Krediten) einzusetzen. Verbleibende Finanzmittelüberschüsse können dann für investive Auszahlungen genutzt werden.

4.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich aus den Erträgen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit einschließlich Zinsen und sonstigen Finanzerträgen und Finanzaufwendungen. Der Unterschied in den Beträgen im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergibt sich aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten, Zuführungen zu und Inanspruchnahmen von Rückstellungen.

4.2. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung		Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
Einzahlungen insgesamt		42.085.600	46.019.100	3.933.500
davon				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		42.046.500	45.980.000	3.933.500
davon				
Investive Schlüsselzuweisungen		4.003.800	4.086.400	82.600
Maßnahmengebundene Zuweisungen		38.042.700	41.893.600	3.850.900
u.a. für	Breitbandausbau	32.580.300	32.580.300	0
	Kreisstraßen/Brücken	520.000	1.437.400	917.400
	Hochbaumaßnahmen	1.452.700	1.452.700	0
	Tourismus	1.960.800	1.960.800	0
	ÖPNV	911.200	911.200	0
	Schulverwaltungsamt	254.400	339.800	85.400
	Kultur	24.300	45.900	21.600
	Brand- und Katastrophenschutz: Sonderfahrzeuge	269.500	273.000	3.500
	IT	0	38.900	39.000
	Tierseuchen Errichtung fester Absperrungen	0	2.784.000	2.784.000
Einzahlungen aus der Veräußerung v. Grundstücken		30.000	30.000	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen		9.100	9.100	0
Sonstige Einzahlungen		0	0	0

Veränderungen zum bisherigen Ansatz 2020 sind bei den Kreisstraßen und Brücken zu verzeichnen. Ursache dafür ist, dass Fördermittel erst im Laufe des Jahres 2020 bewilligt wurden bzw. mehr Fördermittel gezahlt wurden als geplant waren. Ebenso verhält es sich in folgenden Bereichen:

- Schulverwaltungsamt -Projekt „Sofortausstattungsprogramm“
- Kultur - Projekt „TRAFO“
- Brand- und Katastrophenschutz - Erwerb Quad
- IT - Projekt „Entwicklung und Gestaltung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (...) in Zeiten der COVID-19 Pandemie“ (Ausrüstung zum Aufbau eines Videokonferenzsystems an den Standorten Seelow und Strausberg)

Für die Errichtung fester Absperrungen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest ist eine hundertprozentige Erstattung des Landes vorgesehen.

Für die investiven Schlüsselzuweisungen erfolgte mit Schreiben vom 22. Juni 2020 die Festsetzung für 2020 durch das Land.

Bezeichnung		Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
		in EUR		
Auszahlungen insgesamt		61.221.500	68.356.400	7.134.900
davon				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.099.800	18.357.200	3.257.400
dav.	Hochbaumaßnahmen	13.037.800	15.871.800	2.834.000
	Tiefbaumaßnahmen (einschl. Straßen)	2.062.000	2.485.400	423.400
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		515.200	515.200	0
Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten u. Gebäuden		3.844.000	3.844.000	0
Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen		3.223.500	3.601.000	377.500
dav.	GWG (geringwertige Wirtschaftsgüter 150 – 1.000 EUR)	1.588.100	1.696.600	108.500
	BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung) u. a. Sachanlagevermögen über 1.000 EUR	1.635.400	1.904.400	269.000
Erwerb von Finanzanlagevermögen		35.000	35.000	0
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Dritte		38.504.000	40.504.000	2.000.000
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	1.500.000	1.500.000

Die Veränderungen bei den Positionen Auszahlungen für Baumaßnahmen und Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen werden zum größten Teil (86,5 %) durch Fördermittel finanziert.

In den Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen an Dritte ist ein investiver Zuschuss an die Krankenhaus MOL GmbH für die Übernahme Krankenhaus Seelow in Höhe von 2.000.000 EUR vorgesehen. Des Weiteren enthalten die sonstigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit eine Darlehensausreichung (Ausleihe) an die Krankenhaus MOL GmbH in Höhe von 1.500.000 EUR für die Anschubfinanzierung bei der Übernahme des Krankenhauses Seelow.

Bei der Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich folgende Änderungen zum bisherigen Ansatz:

	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung
	EUR		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.085.600	46.019.100	3.933.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.221.500	68.356.400	7.134.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.135.900	-22.337.300	-3.201.400

Der neue Saldo 2020 in Höhe von 22.337,3 TEUR wird durch den Einsatz von nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen aus der Sonderrücklage in Höhe von 1.444,3 TEUR, durch Eigenmittel des Landkreises in Höhe von 15.893,0 TEUR und durch Kreditaufnahmen in Höhe von 5.000,0 TEUR ausgeglichen.

Die Finanzierung aus der Sonderrücklage und den Eigenmitteln des Landkreises verursacht keinen Geldfluss und damit keine investive Einzahlung. Die Kreditaufnahme wird in den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit nachgewiesen.

.3. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Pro- dukt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Abweichung	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		in EUR					
Einzahlungen insgesamt		11.898.300	5.798.300	-6.100.000	9.890.000	16.966.500	18.170.000
davon:							
Aufnahme von Krediten		11.898.300	5.798.300	-6.100.000	9.890.000	16.966.500	18.170.000
dav.	Kreditaufnahme für Investitionen	11.100.000	5.000.000	-6.100.000	9.890.000	16.340.000	18.170.000
	Umschuldung von Krediten	798.300	798.300	0	0	626.500	0
Auszahlungen insgesamt		1.297.600	1.297.600	0	1.155.500	2.200.400	1.740.500
davon:							
Tilgung von Krediten		1.297.600	1.297.600	0	1.155.500	2.200.400	1.740.500
dav.	Tilgung von Krediten für Investitionen	499.300	499.300	0	1.155.500	1.573.900	1.740.500
	Umschuldung von Krediten	798.300	798.300	0	0	626.500	0

4.4. Baumaßnahmen des Landkreises Märkisch-Oderland im Zeitraum 2020 – 2023 (mit entsprechenden Zuweisungen) - nur zum bisherigen Ansatz 2020 geänderte Maßnahmen

Produkt	Planung bisher	Planung neu	Abwei- chung	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Investitionsnummer	2020	2020				
Investitionsmaßnahme	EUR					
12231 Tierseuchenbekämpfung						
SON0144 Errichtung fester Wildschut- zäune zur Bekämpfung der ASP	0	2.784.000	2.784.000	0	0	0
SON0144 Zuweisungen vom Land	0	2.784.000	2.784.000	0	0	0
23112 Oberstufenzentrum						
SCH0158 OSZ Strausberg Haus 1 Ausbau Dachgeschoss	30.000	80.000	50.000	215.000	200.000	0
54211 Kreisstraßen/Brücken						
K640902 OD Platkow-Kiehnwerder- Sietzing, Abschnitt Sietzing	0	35.300	35.300	0	0	0
K640902 Zuweisungen von Gemeinden / GV	0	35.300	35.300	0	0	0
K641204 OD Altreez Grundhafter Straßenausbau	1.050.000	1.050.000	0	0	0	0
K641204 Zuweisungen vom Land	430.000	530.000	100.000	0	0	0
K641204 Zuweisungen Gemeinden/GV	90.000	90.000	0	0	0	0
K642503 OD Neuenhagen Querungsinsel	0	20.100	20.100	0	0	0
K642503 Zuweisungen vom Land	0	20.100	20.100	0	0	0

K643801 Brücke über die Alte Oder Golzow	394.000	762.000	368.000	0	0	0
K643801 Zuweisungen vom Land	0	762.000	762.000			
Auszahlungen insgesamt	1.474.000	4.731.400	3.257.400	265.000	200.000	0
Zuweisungen insgesamt	520.000	4.221.400	3.701.400	0	0	0

4.5. Erwerb bewegliches Anlagevermögen im Zeitraum 2020-2023 - nur zum bisherigen Ansatz 2020 geänderte Maßnahmen

Produkt	Planung bisher	Planung neu	Abweichung	Planung	Planung	Planung
Investitionsnummer	2020	2020		2021	2022	2023
Investitionsmaßnahme	EUR					
11172 TUIV						
LKE0055 Erwerb Ersatz- und Neube- schaffung Hardware	366.900	405.900	39.000	345.000	345.000	345.000
LKE0055 Zuweisungen der EU Pro- jekt (Ausrüstung zum Auf- bau eines Videokonferenz- systems an 2 Standorten)	0	39.000	39.000	0	0	0
12231 Tierseuchenbekämpfung						
SON0141 Erwerb mobiler Wildschutz- zaun	0	205.500	205.500	0	0	0
SON0123 Erwerb Vermögen Tierseu- chenbekämpfung (u.a. Behäl- ter für Tierkörperbeseitigung)	1.200	23.700	22.500	400	400	400
12801 Katastrophenschutz						
SON0127 Erwerb Quad	20.000	23.500	3.500	0	0	0
SON0127 Zuweisungen vom Land	14.000	17.500	3.500	0	0	0
21712 Gymnasien						
SCH0207 Gymnasium Seelow Sofort- ausstattung lt. Richtlinie: „Ausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte“	0	85.400	85.400	0	0	0
SCH0207 Zuweisungen vom Land	0	85.400	85.400	0	0	0
28411 Sonstige Kulturpflege						
KUL0030 Projekt „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“	11.000	32.600	21.600	0	0	0
KUL0030 Zuweisungen sonst. öf- fentl. Sonderrechnung (Bundeskulturstiftung)	11.000	32.600	21.600	0	0	0
Auszahlungen insgesamt	399.100	776.600	377.500	345.400	345.400	345.400
Zuweisungen insgesamt	25.000	174.500	149.500	0	0	0

5. Übersicht über Kredite und Darlehen

Übersicht über Kredite und Darlehen (ohne Umschuldung)

Jahr	Stand am Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	TEUR			
2014	6.430,6	0	610,9	5.819,7
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	6.230,6	0	410,9	5.819,7
Land	200,0	0	200,0	0,0
2015	5.819,7	0	416,7	5.403,0
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	5.819,7	0	416,7	5.403,0
Land	0,0	0	0,0	0,0
2016	5.403,0	0	422,8	4.980,2
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	5.403,0	0	422,8	4.980,2
Land	0,0	0	0,0	0,0
2017	4.980,2	0	442,5*	4.537,7*
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	4.980,2	0	442,5*	4.537,7*
Land	0,0	0	0,0	0,0
2018	4.537,7	0	451,8	4.085,9
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	4.537,7	0	451,8	4.085,9
Land	0,0	0	0,0	0,0
2019 (Plan)	4.085,9	0	485,3	3.600,6
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	4.085,9	0	485,3	3.600,6
Land	0,0	0	0,0	0,0
2020 (Plan)	3.600,6	8.000,0	499,2	8.101,4
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	3.600,6	8.000,0	499,2	8.101,4
Land	0,0	0	0,0	0,0

* Korrektur aufgrund von Umschuldungen/Prolongation

6. Beteiligungen

Übersicht über die Beteiligungen des Landkreises Märkisch-Oderland an Gesellschaften

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020

Unternehmen	Höhe Gesamt- stamm- kapital	Landkreis Märkisch-Oderland		Zuschüsse/ Zuwendungen an die Gesell- schaften 2020 (Erg.-HH) in TEUR
		Beteiligungen Stammkapital	Gesellschafts- anteile	
	in TEUR		v. H	in TEUR
Kreismusikschule Märkisch- Oderland gGmbH	25,6	25,6	100,00	882,0
Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH	50,0	50,0	100,00	-
STIC Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland mbH	26,0	24,5	94,23	215,4
Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH	1.227,2	818,1	66,67	-
Walther-Rathenau-Stift Gemeinnützige gGmbH	25,6	12,8	50,00	-
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH	564,0	275,4	48,83	-
Barnimer Busgesellschaft mbH	26,0	6,5	25,00	2.889,0
Niederbarnimer Eisenbahn AG Berlin	832,0	57,1	6,87	-
Verkehrsverbund Berlin-Branden- burg GmbH	324,0	6,0	1,85	85,0
Summe		1.276,0		4.071,4